

Für immer dein (1)

von CrazyFly

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz31/quiz/1361644835/Fuer-immer-dein-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Auf den Strassen von Duisburg werden immer wieder Rennen veranstaltet und ich soll in der Strassenrennszene ermitteln und gemeinsam mit meinen Kollegen den Zugriff planen. Dabei wird mir ein Mann vom SEK zur Seite gestellt, genau der Mann der mir vor zwei Wochen das Leben rettete. Meine Welt bricht zusammen und meine Gefühle spielen verrückt. Liebe, Angst und Verantwortung quälen mich. Doch dann kommt alles anders und ich muss mich entscheiden. Fasse ich die Raser, werde ich ihn nie wiedersehen oder Rette ich den Mann welchen ich so liebe und muss mit dem Gewissen rein werden dass die Raser weiter machen und weitere Menschen sterben könnten....

Kapitel 1

Der Wecker klingelte mich aus meinen Schlaf und ich streckte mich unter der Decke und schlug mir mein linkes Bein an. Wieder konnte ich nur an ihn denken und es brachte mich um meinen Verstand Warum? Warum musste ich mich ausgerechnet in einen Typ der Spezialeinheit verlieben? Warum musste es immer knüppeldick kommen? Ich stand auf und zog mich an und blickte in den Spiegel der an meinem Kleiderschrank hing.. Ich konnte mich noch gut daran erinnern, als wir bei diesem Einsatz waren wir hatten die Strassenrennfahrer umzingelt und ich musste als Lockvogel hinhalten. Es ging alles schief der Zugriff erfolgte und auch ich erwischte eine der Streetracer, der Freund der Festgenommenen zog eine Waffe und drückte ab. Ich hatte keine Schutzweste an und einer der SEK-Beamten stürmte nach vorne und riss mich zu Boden, die Kugel traf seinen Arm und landete auf mir. Ich blickte ihm in seine blauen Augen und spürte dass ich rot wurde und bemerkte seinen Blutenden Arm., Danke du solltest deinen Arm versorgen. , hatte ich damals zu ihm gesagt. Doch er schüttelte den Kopf., Ich muss erst die Raser fassen. Ich jedoch hielt ihn fest.,Überlass dies deinen Kollegen! , sagte ich leise und half ihm hoch. Ich blickte ihm noch einmal in seine Augen und hatte das Gefühl ich würde darin versinken.

Nun ist es schon zwei Wochen her seit diesem Einsatz und ich wusste nicht wie es dem Beamten ging. Dass ich ihn wieder sehen würde, ahnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Ich betrat die Küche meiner Wohnung und machte mir erstmal einen Kaffee. Als es an der Tür klingelte. Ich stand auf und ging zur Tür und öffnete sie und vor mir stand meine Kollegin die mich abholte., Hey Lia, schon wach? , fragte sie mich und sah dass ich noch nicht ganz fertig war für die Arbeit., Hey Melanie, gib mir noch zwanzig Minuten ich bin erst aus dem Bett gekommen. , murmelte ich und streckte mich., Ja man sieht`s! Sag mal was ist mit diesen Strassenrennfahrer? Der Fall ist ja noch nicht abgeschlossen und wir haben noch zwei Gruppen vor uns, eine hier in Duisburg und eine in Essen also wie gehen wir vor?

Kapitel 2

Ich blickte meine Kollegin an und strich mir mit der flachen Hand übers Gesicht., Ich weiss nicht was die Chefin vorhat, ich weiss nur eins, ich soll wieder als Lockvogel herhalten. , meinte ich und trank meinen Kaffee., Und dabei wieder mit einem Beamten flirten? Sag mal kennst du denn? Ich schüttelte den Kopf, stand auf und stellte die Tasse in die Spüle., Nee und nun sollten wir gehen bevor uns die Chefin den Kopf abreisst! Ausserdem sollte ich meine Undercoveraktion bald mal beenden, ausserdem habe ich nicht sehr viel mit dem SEK zu tun. , grinste ich und schnappte meine Autoschlüssel.

Im Büro angekommen, kam sofort die Chefin auf mich und Melanie zu., Lia, Melanie in mein Büro! Ich blickte meine Kollegin an und musste mir ein grinsen verkneifen. Im Büro angekommen sahen wir ein paar Bilder., Sind das die Verdächtigen? , wollte ich wissen und betrachtete die Bilder. Die Chefin nickte und bot uns an sich hinzusetzten. Dies taten wir auch und ich hatte keine Ahnung auf was ich mich da einliess. Die Chefin redete und informierte uns über die Banden., Ich möchte das Sie Liana-Katharina sich wieder den Banden annehmen, Wir haben einen Vormann hingeschickt und er hat überall rumerzählt dass, die schnelle Chap unterwegs zu den Fahrern ist und dass sie in Begleitung kommen wird.

Kapitel 3

Ich schluckte erstmal, denn ich wusste nicht wer mein Begleiter war., Okay und wer ist mein Begleiter? , fragte ich und blickte die Chefin an., Er ist ein SEK-Beamter, den Mann der Ihnen damals das Leben rettete und dabei angeschossen wurde. Und er ist auch hier! , erzählte die Chefin und gab ein Handzeichen und ein schwarz gekleideter, maskierter und bis auf die Zähne bewaffneter Mann betrat das Büro. Melanie und ich drehten uns um und wieder blickte ich in die Augen des Mannes der mir meinen Hintern rettete. Noch sah ich nur seine blauen Augen durch die schwarze Sturmhaube. Ich spürte wie ich lächelte und blickte meine Chefin und meine Kollegin Melanie an. Dann nahm der Unbekannte seinen Helm ab und zog seine Maske vom Kopf. Darunter kam ein hübsches Gesicht, kurze blonde Haare und freundlich strahlende Augen zum Vorschein. Das konnte ja eine spannende Zeit werden., dachte ich und freute mich schon.